



# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung 1907/2006/EC (REACH), 2015/830/EU

## beCLEAN® as1 cotton

Stand vom 13. Februar 2019

## 1 Produkt- und Firmenidentifikation

Produktname: beClean® as1 cotton

Beschreibung / Verwendung

Relevante Gebräuche: Luftverbesserer. Ausschliesslich gewerblicher Anwender/industrieller Anwender Nutzung. Nicht empfohlene Gebräuche: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7 angegeben.

Angaben zum Lieferanten

Kochdesign GmbH Erlenstrasse 44 2555 Brügg Switzerland  
Telefon +41 32 333 15 75 Fax +41 32 333 15 79

Notrufnummer

Centre suisse d'information toxicologique, Zurich  
+41 44 251 51 51 ou 145 (depuis la Suisse)  
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Zürich  
+41 44 251 51 51 oder aus der Schweiz: Tel 145  
Centro Svizzero d'informazione tossicologica  
+41 44 251 51 51 o dalla Svizzera: Tel 145

## 2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäss Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP) (Artikel 6, 7 und 10 ChemV).

Aquatic Chronic 2: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 2, H411

Eye Irrit. 2: Augenreizung, Kategorie 2, H319

Skin Sens. 1A: Hautsensibilisierung, Kategorie 1A, H317

Kennzeichnungselemente:

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Zusätzliche Information: Achtung

Gefahrenhinweise:

Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Sicherheitshinweise:

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P264: Nach Gebrauch gründlich waschen

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

**Achtung**



P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen  
P501: Inhalt/Behälter entsprechend der Bestimmungen über gefährliche Abfälle oder Verpackungsmüll zuführen.

Zusätzliche Information:

EUH208: Enthält 2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde, 4-tert-butylcyclohexyl acetate, a-methyl-1,3-benzodioxole-5-propionaldehyde, Hexyl salicylate, Linalool. Kann allergische Reaktionen hervorrufen  
Substanzen, die zur Einstufung beitragen:

1-(2,6,6-trimethyl-3-cyclohexene-1-yl)-2-butene-1-one

Sonstige Gefahren: Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

### 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoffe: Nicht zutreffend

Zubereitungen:

Chemische Beschreibung: Mischung auf der Basis von chemischen Produkten

Gefährliche Bestandteile:

Gemäss Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Klassifizierung	Konzentration
CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119934491-39-XXXX	<b>Tricyclodecanyl acetate <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412	Selbsteingestuft 10 - <25 %
CAS: 93-58-3 EC: 202-259-9 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>2-Methyl-1-phenylpropan-2-o <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302 - Achtung	Selbsteingestuft 2,5 - <10 % 
CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119488943-21-XXXX	<b>2-Phenoxyethanol <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319 - Achtung	Selbsteingestuft 2,5 - <10 % 
CAS: 2050-08-0 EC: 218-080-2 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>Pentyl salicylate <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410 - Achtung	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %  
CAS: 6259-76-3 EC: 228-408-6 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119638275-36-XXXX	<b>Hexyl salicylate <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 1: H410; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %  
CAS: 53219-21-9 EC: 258-432-2 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319 - Achtung	Selbsteingestuft 2,5 - <10 % 
CAS: 63500-71-0 EC: 405-040-6 Index: 603-101-00-3 REACH: 01-2119455547-30-XXXX	<b>Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans) <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319 - Achtung	Selbsteingestuft 2,5 - <10 % 

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Klassifizierung	Konzentration
CAS: 93-58-3 EC: 202-259-9 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119969653-24-XXXX	<b>Methylbenzoat <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <2,5 % 
CAS: 8000-41-7 EC: 8000-41-7 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119553062-49-XXXX	<b>Terpineol <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <2,5 % 
CAS: 17511-60-3 EC: 241-514-7 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411	Selbsteingestuft 1 - <2,5 % 
CAS: 32210-23-4 EC: 250-954-9 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119976286-24-XXXX	<b>4-tert-butylcyclohexyl acetate <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <2,5 % 
CAS: 1205-17-0 EC: 214-881-6 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120740119-58-XXXX	<b>a-methyl-1,3-benzodioxole-5-propionaldehyde <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft <1 % 
CAS: 57378-68-4 EC: 260-709-8 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>1-(2,6,6-trimethyl-3-cyclohexene-1-yl)-2-butene-1-one <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1A: H317 - Achtung	Selbsteingestuft <1 % 
CAS: 68039-49-6 EC: 268-264-1 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde <sup>1</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft <1 % 

<sup>1</sup> Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäss der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 erfüllt  
Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 8, 11, 12, 15 und 16.

## 4 Erste-Hilfe-Massnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen:

Die Symptome infolge einer Vergiftung können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

Bei Einatmung:

Es handelt sich um ein Produkt, das keine als durch Einatmung gefährlich eingestuft Substanzen enthält. Im Falle von Vergiftungssymptomen ist der Betroffene jedoch aus dem Berührungsbereich zu entfernen und mit frischer Luft zu versorgen.

Ärztliche Betreuung anfordern, wenn sich die Symptome verschlimmern oder diese anhalten.

Bei Berührung mit der Haut:

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abwaschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

Bei Berührung mit den Augen:

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

Durch Verschlucken/Einatmen:

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Nicht relevant

## 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Produkt ist unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen nicht entflammbar. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemässer Handhabung, Lagerung oder Anwendung sind gemäss der Verordnung über Brandschutzinstallationen vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden. ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren:

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sein und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

Hinweise für die Brandbekämpfung:

Abhängig von der Grösse des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäss der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

Zusätzliche Verfügungen:

Gemäss dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

## 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

Umweltschutzmassnahmen:

Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu verhindern. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen: Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitte 8 und 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:

A. - Vorsichtsmassnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

B. - Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Da das Produkt nicht entflammbar ist, besteht bei normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen kein Brandrisiko.

C. - Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D. - Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen. Siehe Abschnitte 8 und 13.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

A. - Technische Lagermassnahmen

Mindesttemperatur: 5 °C

B. - Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden.

Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10

Spezifische Endanwendungen:

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter:

Substanzen, deren Grenzwerte der professionellen Aussetzung im Arbeitsumfeld zu kontrollieren sind (SUVA):

Identifizierung	Umweltgrenzwerte		
2-Phenoxyethanol	VME	20 ppm	110 mg/m <sup>3</sup>
CAS: 122-99-6, EC: 204-589-7	VLE	40 ppm	220 mg/m <sup>3</sup>

DNEL (Arbeitnehmer):

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Tricyclodecanyl acetate	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 5413-60-5	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,849033991 mg/kg	Nicht relevant
EC: 226-501-6	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	0,96789875 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
2-Phenoxyethanol	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 122-99-6	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	34.72 mg/kg	Nicht relevant
EC: 204-589-7	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	8.07 mg/m <sup>3</sup>	8.07 mg/m <sup>3</sup>
Hexyl salicylate	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 6259-76-3	Kutan	20830 mg/kg	Nicht relevant	20830 mg/kg	Nicht relevant
EC: 228-408-6	Einatmung	7.29 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	7.29 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 63500-71-0	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	3.47 mg/kg	Nicht relevant
EC: 405-040-6	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	12.2 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Terpineol	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 8000-41-7	Kutan	5 mg/kg	Nicht relevant	1.17 mg/kg	Nicht relevant
EC: 232-268-1	Einatmung	5.8 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	5.8 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Linalool	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 78-70-6	Kutan	5 mg/kg	Nicht relevant	2.5 mg/kg	Nicht relevant
EC: 201-134-4	Einatmung	16.5 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	2.8 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant

DNEL (Bevölkerung):

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Tricyclodecanyl acetate	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	1,698067982 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 5413-60-5	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,209365942 mg/kg	Nicht relevant
EC: 226-501-6	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	0,240770833 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
2-Phenoxyethanol	Oral	17.43 mg/kg	Nicht relevant	17.43 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 122-99-6	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	20.83 mg/kg	Nicht relevant
EC: 204-589-7	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	2.41 mg/m <sup>3</sup>	2.41 mg/m <sup>3</sup>
Hexyl salicylate	Oral	1.25 mg/kg	Nicht relevant	0.625 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 6259-76-3	Kutan	12500 mg/kg	Nicht relevant	12500 mg/kg	Nicht relevant
EC: 228-408-6	Einatmung	2.19 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	1.25 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	1.04 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 63500-71-0	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	2.08 mg/kg	Nicht relevant
EC: 405-040-6	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	3.62 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Terpineol	Oral	2.5 mg/kg	Nicht relevant	0.42 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 8000-41-7	Kutan	2.5 mg/kg	Nicht relevant	0.42 mg/kg	Nicht relevant
EC: 232-268-1	Einatmung	1.25 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	1,25 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Linalool	Oral	1.2 mg/kg	Nicht relevant	0.2 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 78-70-6	Kutan	2.5 mg/kg	Nicht relevant	1.25 mg/kg	Nicht relevant
EC: 201-134-4	Einatmung	4.1 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	0,7 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant

PNEC:

Identifizierung				
Tricyclodecanyl acetate	STP	2,45 mg/L	Frisches Wasser	0,15795 mg/L
CAS: 5413-60-5	Boden	0,903228862 mg/kg	Meerwasser	0,015795 mg/L
EC: 226-501-6	Intermittierende	0,15795 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	1,950951647 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	1,950951647 mg/kg
2-Phenoxyethanol	STP	24.8 mg/L	Frisches Wasser	0.943 mg/L
CAS: 122-99-6	Boden	1.26 mg/kg	Meerwasser	0.0943 mg/L
EC: 204-589-7	Intermittierende	3.44 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	7.2366 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0.7237 mg/kg
Hexyl salicylate	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0.000357 mg/L
CAS: 6259-76-3	Boden	0.0542 mg/kg	Meerwasser	0.0000357 mg/L
EC: 228-408-6	Intermittierende	0.00357 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0.272 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0.0272 mg/kg
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0.094 mg/L
CAS: 63500-71-0	Boden	0.0902 mg/kg	Meerwasser	0.0094 mg/L
EC: 405-040-6	Intermittierende	0.94 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0.412 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0.0412 mg/kg

### Identifizierung

Terpineol	STP	2.57 mg/L	Frisches Wasser	0.062 mg/L
CAS: 8000-41-7	Boden	0.052 mg/kg	Meerwasser	0.0062 mg/L
EC: 232-268-1	Intermittierende	Nicht relevant	Sediment (Frisches Wasser)	0.442 mg/kg
	Oral	16.6 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0.044 mg/kg
Linalool	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0.2 mg/L
CAS: 78-70-6	Boden	0.327 mg/kg	Meerwasser	0.2 mg/L
EC: 201-134-4	Intermittierende	2 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0.2 mg/L
	Oral	7.8 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0.222 mg/kg
4-tert-butylcyclohexyl acetate	STP	12.2 mg/L	Frisches Wasser	0.0053 mg/L
CAS: 32210-23-4	Boden	0.42 mg/kg	Meerwasser	0.00053 mg/L
EC: 250-954-9	Intermittierende	0.053 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	2.01 mg/kg
	Oral	66.67 g/kg	Sediment (Meerwasser)	2.01 mg/kg



### Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen im Arbeitsumfeld

Als Vorsichtsmassnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmassnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7 und 7.

### Atemschutz



Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung bzw. im Falle der Überschreitung der Grenzwerte für professionelle Exposition erforderlich.

### Spezifischer Handschutz

Piktogramm Risikoprävention	Ind.Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
	Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken.			Ersetzen Sie die Handschuhe vor jedem möglicherweise eintretenden Schadensfall. Wenn Sie das Produkt längere Zeit wegen professionellem/industriellem Gebrauch verwenden, dann sollten Sie Handschuhe der Art CE III bzw. gemäss den Normen EN 420 und EN 374 benutzen.

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.

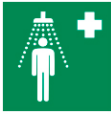

### Gesichts- und Augenschutz

Piktogramm Risikoprävention	Ind.Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
	Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern		EN 166:2001 EN ISO 4007:2012	Täglich reinigen und in regelmässigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen.

## Körperschutz

Piktogramm Risikoprävention	Ind.Schützausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
	Arbeitsbekleidung			Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 6529:2001, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994 Regulierungen.
	Rutschfestes Arbeitsschuhwerk		EN ISO 20347:2012	Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 6529:2001, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994 Regulierungen.

## Ergänzende Notfallmassnahmen

Notfallmassnahme	Vorschriften	Notfallmassnahme	Vorschriften
Notfalldusche 	ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2002	Augenwäsche 	DIN 12 899 ISO 3864-1:2002

### Kontrollen der Umweltaussetzung:

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden.  
Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.

### Flüchtige organische Verbindungen:

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:  
V.O.C. (Lieferung): 9.34 % Gewicht  
Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C: 89.43 kg/m<sup>3</sup> (89.43 g/L)  
Mittlere Kohlenstoffzahl: 9.53  
Mittleres Molekulargewicht: 150.44 g/mol

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften  
Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

### Physisches Aussehen

Physischer Zustand bei 20 °C:		Feststoff
Aussehen:	Charakteristisch	
Farbe:	Blau ■	
Geruch:	Angenehm	
Geruchsschwelle:	Nicht relevant *	
Flüchtigkeit:		
Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck:		Nicht relevant *
Dampfdruck bei 20 °C:		Nicht relevant *
Dampfdruck bei 50 °C:		Nicht relevant *
Verdunstungsrate bei 20 °C:		Nicht relevant *



Produktkennzeichnung:	
Dichte bei 20 °C:	957 kg/m <sup>3</sup>
Relative Dichte bei 20 °C:	0.957
Dynamische Viskosität bei 20 °C:	Nicht relevant
Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C:	Nicht relevant *
Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C:	Nicht relevant *
Konzentration:	Nicht relevant *
pH:	Nicht relevant *
Dampfdichte bei 20 °C:	Nicht relevant *
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasserr bei 20 °C:	Nicht relevant *
Wasserlöslichkeit bei 20 °C:	Nicht relevant *
Löslichkeitseigenschaft:	Nicht löslich
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant *
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht relevant *
Explosive Eigenschaften:	Nicht relevant *
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht relevant *
Entflammbarkeit:	
Entflammungstemperatur:	Nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht relevant *
Selbstentflammungstemperatur:	235 °C
Untere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *
Obere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *
Explosivität:	
Untere Explosionsgrenzen:	Nicht relevant *
Obere Explosionsgrenzen:	Nicht relevant *
Sonstige Angaben:	
Oberflächenspannung bei 20 °C:	Nicht relevant *
Brechungsindex:	Nicht relevant *

\*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

## 10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien. Siehe Abschnitt 7.

Chemische Stabilität: Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

Zu vermeidende Bedingungen

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

Stoss und Reibung	Berührung mit der Luft	Erwärmung	Sonnenlicht	Feuchtigkeit
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Unverträgliche Materialien:

Säuren	Wasser	Verbrennungsfördernde Materialien	Brennbare Stoffe	Sonstige
Starke Säuren vermeiden	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitt 10 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

## 11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen erfolgende Aussetzung kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Einatmung (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Berührung mit der Haut eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

- Kontakt mit den Augen: Führt nach Kontakt zu Augenverletzungen.

D- Krebserrigende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

IARC: Nicht relevant

- Mutagenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

- Haut: Länger andauernder Kontakt kann allergische Hautreaktionen zur Folge haben.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Zeitaufwand:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind.

Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Sonstige Angaben: Nicht relevant

Spezifische toxikologische Information der Substanzen:

Identifizierung	Akute Toxizität		Gattung
Tricyclodecanyl acetate CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	3000 mg/kg >2000 mg/kg >20 mg/L (4 h)	
Methylbenzoat CAS: 93-58-3 EC: 202-259-9	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	500 mg/kg (ATEi) >2000 mg/kg >20 mg/L (4 h)	
2-Methyl-1-phenylpropan-2-ol CAS: 100-86-7 EC: 202-896-0	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	1300 mg/kg >2000 mg/kg >5 mg/L (4 h)	Ratte
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	1850 mg/kg 2250 mg/kg >20 mg/L (4 h)	Ratte Kaninchen
Pentyl salicylate CAS: 2050-08-0 EC: 218-080-2	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	2000 mg/kg >2000 mg/kg >20 mg/L (4 h)	Ratte
Hexyl salicylate CAS: 6259-76-3 EC: 228-408-6	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	5500 mg/kg >2000 mg/kg >20 mg/L (4 h)	Ratte
Terpineol CAS: 8000-41-7 EC: 232-268-1	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	4300 mg/kg >2000 mg/kg >20 mg/L (4 h)	
3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate CAS: 17511-60-3 EC: 241-514-7	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	>2000 mg/kg >2000 mg/kg >20 mg/L (4 h)	
2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat CAS: 53219-21-9 EC: 258-432-2	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	3700 mg/kg >2000 mg/kg >20 mg/L (4 h)	Ratte
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans) CAS: 63500-71-0 EC: 405-040-6	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	>2000 mg/kg >2000 mg/kg >20 mg/L (4 h)	
Linalool CAS: 78-70-6 EC: 201-134-4	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	3000 mg/kg 5610 mg/kg >20 mg/L (4 h)	Ratte Kaninchen
4-tert-butylcyclohexyl acetate CAS: 32210-23-4 EC: 250-954-9	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	3370 mg/kg >2000 mg/kg >20 mg/L (4 h)	
a-methyl-1,3-benzodioxole-5-propionaldehyde CAS: 1205-17-0 EC: 214-881-6	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	3550 mg/kg >2000 mg/kg >20 mg/L	Ratte
1-(2,6,6-trimethyl-3-cyclohexene-1-yl)-2-butene-1-one CAS: 57378-68-4 EC: 260-709-8	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	1600 mg/kg >2000 mg/kg >20 mg/L (4 h)	Ratte
2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde CAS: 68039-49-6 EC: 268-264-1	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	2500 mg/kg >2000 mg/kg >20 mg/L	

Schätzwerte Akuter Toxizität (ATE mix):

	ATE mix	Bestandteilen von unbekannter Toxizität
Oral	10582.78 mg/kg (Berechnungsmethode)	0 %
Kutan	>2000 mg/kg (Berechnungsmethode)	Nicht zutreffend
Einatmung	>5 mg/L (4 h) (Berechnungsmethode)	Nicht zutreffend

## 12 Umweltbezogene Angaben

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

Toxizität:

Identifizierung	Akute Toxizität	Art	Gattung
Tricyclodecyl acetate	CL50	10 - 100 mg/L (96 h)	Fisch
CAS: 5413-60-5	EC50	10 - 100 mg/L	Krustentier
EC: 226-501-6	EC50	10 - 100 mg/L	Alge
2-Phenoxyethanol	CL50	344 mg/L (96 h)	Pimephales promelas
CAS: 122-99-6	EC50	488 mg/L (48 h)	Daphnia magna
EC: 204-589-7	EC50	443 mg/L (72 h)	Scenedesmus subspicatus
Pentyl salicylate	CL50	0.1 - 1 mg/L (96 h)	Fisch
CAS: 2050-08-0	EC50	0.1 - 1 mg/L	Krustentier
EC: 218-080-2	EC50	0.1 - 1 mg/L	Alge
Hexyl salicylate	CL50	0.1 - 1 mg/L (96 h)	Fisch
CAS: 6259-76-3	EC50	0.1 - 1 mg/L	Krustentier
EC: 228-408-6	EC50	0.1 - 1 mg/L	Alge
3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)	Fisch
CAS: 17511-60-3	EC50	1 - 10 mg/L	Krustentier
EC: 241-514-7	EC50	1 - 10 mg/L	Alge
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	CL50	Nicht relevant	
CAS: 63500-71-0	EC50	320 mg/L (48 h)	Daphnia magna
EC: 405-040-6	EC50	Nicht relevant	
Linalool	CL50	27.8 mg/L (96 h)	Oncorhynchus mykiss
CAS: 78-70-6	EC50	59 mg/L (48 h)	Daphnia magna
EC: 201-134-4	EC50	88.3 mg/L (96 h)	Scenedesmus subspicatus
a-methyl-1,3-benzodioxole-5-propionaldehyde	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)	Fisch
CAS: 1205-17-0	EC50	1 - 10 mg/L	Krustentier
EC: 214-881-6	EC50	1 - 10 mg/L	Alge
1-(2,6,6-triméthyl-3-cyclohexène-1-yl)-2-butène-1-one	CL50	0.1 - 1 mg/L (96 h)	Fisch
CAS: 57378-68-4	EC50	0.1 - 1 mg/L	Krustentier
EC: 260-709-8	EC50	0.1 - 1 mg/L	Alge
2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)	Fisch
CAS: 68039-49-6	EC50	1 - 10 mg/L	Krustentier
EC: 268-264-1	EC50	1 - 10 mg/L	Alge

Persistenz und Abbaubarkeit:

Identifizierung	Abbaubarkeit		Biologische	Abbaubarkeit
2-Phenoxyethanol	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	20 mg/L
CAS: 122-99-6	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	3 Tage
EC: 204-589-7	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	93 %
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	10 mg/L
CAS: 63500-71-0	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
EC: 405-040-6	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	10 %
Linalool	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
CAS: 78-70-6	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
EC: 201-134-4	BSB/CSB	0.55	% Biologisch abgebaut	90 %

Bioakkumulationspotenzial:

Identifizierung	Potenzial der	biologischen Ansammlung
2-Phenoxyethanol	FBK	5
CAS: 122-99-6	POW Protokoll	1.13
EC: 204-589-7	Potenzial	Niedrig
Linalool	FBK	39
CAS: 78-70-6	POW Protokoll	2.97
EC: 201-134-4	Potenzial	Sredni

Mobilität im Boden

Identifizierung	Abbaubarkeit	/Desorption	Flüchtigkeit	
2-Phenoxyethanol	Koc	41	Henry	1,57E-3 Pa·m <sup>3</sup> /mol
CAS: 122-99-6	Fazit	Sehr hoch	Trockener Boden	Nein
EC: 204-589-7	Ó	Nicht relevant	Feuchten Boden	Nein
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	Koc	42	Henry	1.71E-3 Pa·m <sup>3</sup> /mol
CAS: 63500-71-0	Fazit	Sehr hoch	Trockener Boden	Nein
EC: 405-040-6	Ó	Nicht relevant	Feuchten Boden	Nein
Methylbenzoat	Koc	Nicht relevant	Henry	Nicht relevant
CAS: 93-58-3	Fazit	Nicht relevant	Trockener Boden	Nicht relevant
EC: 202-259-9	Ó	3.727E-2 N/m (25 °C)	Feuchten Boden	Nicht relevant

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.  
Andere schädliche Wirkungen: Nicht beschrieben.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

Code	Beschreibung	Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014)
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Gefährlich

Abfalltyp (Verordnung (RS 814.610.1): HP14 ökotoxisch

Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung):

Gemäss den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.

Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung: Basierend auf der Totalrevision der ChemV sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Technischen Verordnung über Abfälle (SR 814.600), Verkehr mit Abfällen (SR 814.610), Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)

## 14 Angaben zum Transport

Beförderung gefährlicher Güter: Gemäss ADR 2017, RID 2017:

UN-Nummer: UN3077

Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Pentyl salicylate)

Transportgefahrenklassen: 9

Etiketten: 9

Verpackungsgruppe: III

Umweltgefahren: Ja

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Besondere Verfügungen: 274, 335, 375, 601

Tunnelbeschränkungscode: Nicht relevant

Physisch-chemische Eigenschaften: siehe Abschnitt 9

Beschränkte Mengen: 5 kg

Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code: Nicht relevant



Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg: Gemäss dem IMDG 38-16:

UN-Nummer: UN3077

Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Pentyl salicylate)

Transportgefahrenklassen: 9

Etiketten: 9

Verpackungsgruppe: III

Umweltgefahren: Ja

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Besondere Verfügungen: 335, 966, 274, 967, 969

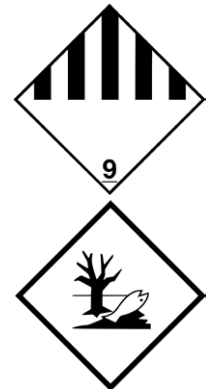
Tunnelbeschränkungscode: F-A, S-F

Physisch-chemische Eigenschaften: siehe Abschnitt 9

Beschränkte Mengen: 5 kg

Segregationsgruppe: Nicht relevant

Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code: Nicht relevant



Air Transport gefährlicher Güter: Gemäss der IATA / ICAO 2018:

UN-Nummer: UN3077

Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Pentyl salicylate)

Transportgefahrenklassen: 9

Etiketten: 9

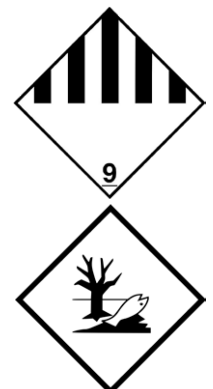
Verpackungsgruppe: III

Umweltgefahren: Ja

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Physisch-chemische Eigenschaften: siehe Abschnitt 9

Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code: Nicht relevant



## 15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung:

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant

Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum:

Nicht relevant

Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen: Nicht relevant

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen:

Nicht relevant

Seveso III:

Abschnitt	Beschreibung	Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse
E2	UMWELTGEFAHREN	200	500

Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc.): Nicht relevant

Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Massnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung von diesem Produkt herzustellen .

Sonstige Gesetzgebungen:

Bundesgesetz vom 6. Oktober 1995 über die technischen Handelshemmnisse (THG), SR 946.51

Bundesgesetz vom 7. Oktober 1983 über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG), SR 814.01

Bundesgesetz vom 20. Juni 1997 über Waffen, Waffenzubehör und Munition (Waffengesetz, WG), SR 514.54

Verordnung vom 10. November 2004 zum Rotterdamer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung für bestimmte Chemikalien im internationalen Handel (PIC-Verordnung, ChemPICV), SR 814.82 ChemRRV, SR 814.81

Verordnung vom 05. Juni 2015 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV), SR 813.11

Verordnung 5 vom 28. September 2007 zum Arbeitsgesetz (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5) SR 822.115 und Verordnung des WBF vom 4. Dezember 2007 über gefährliche Arbeiten für Jugendliche, SR 822.115.2

Verordnung des UVEK vom 18. Oktober 2005 über Listen zum Verkehr mit Abfällen, SR 814.610.1

Verordnung vom 31. Oktober 2012 über die Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen und Seilbahnen (RSD), SR 742.412

Gesundheitsvorsorge, ArGV 3, SR 822.113

Verordnung vom 27. Februar 1991 über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV), SR 814.012

Technische Verordnung vom 10. Dezember 1990 über Abfälle (TVA), SR 814.600

Verordnung vom 19. Mai 2010 über die Produktesicherheit (PrSV), SR 930.111

Verordnung vom 22. Juni 2005 über den Verkehr mit Abfällen (VeVA), SR 814.610

Verordnung vom 19. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von nach ausländischen technischen Vorschriften hergestellten Produkten und über deren Überwachung auf dem Markt (Verordnung über das Inverkehrbringen von Produkten nach ausländischen Vorschriften, VIPaV), SR 946.513.8

Stoffsicherheitsbeurteilung: Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben

Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde basierend auf der Totalrevision der ChemV

Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Massnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken:

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP) (ABSCHNITT 2, ABSCHNITT 16): Sicherheitshinweise

Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319: Verursacht schwere Augenreizung

Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen  
Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen

Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Klassifizierungsverfahren:

Aquatic Chronic 2: Berechnungsmethode

Skin Sens. 1A: Berechnungsmethode

Eye Irrit. 2: Berechnungsmethode

Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

Main Literaturquellen:

<http://echa.europa.eu>

<http://eur-lex.europa.eu>

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Europäisches Einverständnis in Bezug über den internationalen Transport von gefährlichen Gütern auf der Strasse

IMDG: Internationaler SeeschiffahrtsCode für Gefahrgüter

IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport

ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation

COD: chemischer Sauerstoffbedarf

DBO5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen

BCF: Biokonzentrationsfaktor

LD50: tödliche Dosis 50

CL50: tödliche Konzentration 50

EC50: Effektive Konzentration 50

LogPOW: Koeffizienter Logarithmusverteilung OktanolWasser

Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff

Nicht klass: Nicht Klassifiziert